

	Rz.
Teil 4 B Persönlicher Geltungsbereich	
I. Überblick	1
II. Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte)	7
III. Nichtarbeitnehmer	21
Teil 5 Durchführungswege	
Teil 5 A Einführung	
I. Die Durchführungswege aus arbeitsrechtlicher Sicht	1
II. Grundzüge des Steuer- und Sozialversicherungsrechts sowie der bilanziellen Behandlung der Durchführungswege	12
Teil 5 B Unmittelbare Versorgungszusage	
I. Aus arbeitsrechtlicher Sicht	1
II. Aus steuerrechtlicher Sicht	8
III. Aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht	182
Teil 5 C Direktversicherung	
I. Aus arbeitsrechtlicher Sicht	1
II. Aus steuerrechtlicher Sicht	46
III. Aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht	166
Teil 5 D Pensionskasse	
I. Aus arbeitsrechtlicher Sicht	1
II. Aus steuerrechtlicher Sicht	65
III. Aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht	153
Teil 5 E Pensionsfonds	
I. Aus arbeitsrechtlicher Sicht	1
II. Aus steuerrechtlicher Sicht	50
III. Aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht	105
Teil 5 F Unterstützungskasse	
I. Aus arbeitsrechtlicher Sicht	1
II. Aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht	279
Teil 5 G Die Einstandspflicht des Arbeitgebers und der Anspruch des Arbeitnehmers auf Einhaltung des Durchführungswegs	
I. Die Einstandspflicht des Arbeitgebers	1
II. Der Anspruch auf Einhaltung des Durchführungswegs	31
Teil 5 H Wechsel des Durchführungswegs	
I. Aus arbeitsrechtlicher Sicht	1
II. Aus steuerrechtlicher Sicht	25
III. Aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht	27

Teil 6 Inhaltliche Ausgestaltung von Versorgungszusagen

Teil 6 A Zusagetypen

I. Einleitung	1
II. Leistungszusage	10
III. Beitragsorientierte Leistungszusage	85
IV. Beitragszusage mit Mindestleistung	190

Teil 6 B Entgeltumwandlung

I. Einordnung	1
II. Freiwillige Entgeltumwandlung	9
III. Der Anspruch auf Entgeltumwandlung	61
IV. Informations- und Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	141
V. Mitbestimmung	170
VI. Eigenbeitragszusage	181
VII. Beitrags- und lohnsteuerrechtliche Folgen	194

Teil 7 A Begründung von Betriebsrentenansprüchen

I. Einleitung	1
II. Individualarbeitsrechtliche Begründungsformen	10
III. Kollektivarbeitsrechtliche Begründungsformen	200
IV. Zusammentreffen mehrerer Begründungstatbestände	386
V. Automatische Einbeziehung in ein Betriebsrentensystem	450

Teil 7 B Auslegung von Versorgungsverträgen

I. Problemfelder	1
II. Allgemeine Auslegungsgrundsätze	15
III. Grenzen für die Auslegung von Versorgungsregelungen durch die Gerichte	43
IV. Ausgesuchte Beispiele für die Auslegungspraxis der Gerichte	50
V. Informationspflichten des Arbeitgebers oder Versorgungsträgers ..	62

Teil 7 C Schranken betrieblicher Versorgungszusagen

I. Grundrechtsschranken, Diskriminierungsverbote und Altersgrenzen	1
II. Allgemeiner arbeitsrechtlicher Grundsatz der Gleichbehandlung ..	43
III. Beachtung höherrangigen Rechts	144
IV. Billigkeitskontrolle	159
V. Gleichberechtigungsprobleme: Rechtslage bis zum AGG, AEUV und EU-Grundrechte-Charta	204
VI. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	410

Teil 7 D Diskriminierungsschutz
Einstweilen frei.

Teil 8 Mitbestimmung des Betriebsrats

**Teil 8 A Gesetzliche Ausgangspunkte der betrieblichen
Mitbestimmung**

I. Ausgangspunkt der Mitbestimmung	1
II. Grundlagen der obligatorischen Mitbestimmung	10

Teil 8 B Grundzüge der betrieblichen Mitbestimmung

I. Geltungsbereich des BetrVG	1
II. Gesetzliche und tarifliche Grenzen des Mitbestimmungsrechts	41
III. Zuständige Organe der Betriebsverfassung	64
IV. Gegenstand und Durchführung der Mitbestimmung	77
V. Folgen der Nichtbeachtung des Mitbestimmungsrechts	118
VI. Gerichtliche Streitigkeiten	153

**Teil 8 C Mitbestimmungsrechtliche Einzelfragen der betrieblichen
Altersversorgung**

I. Freiwilligkeit der betrieblichen Altersversorgung	1
II. Mitbestimmungsfreie Entscheidung des Arbeitgebers	8
III. Mitbestimmung bei Direktzusagen und Direktversicherungen	161
IV. Mitbestimmung bei Unterstützungskassen, Pensionskassen und Pensionsfonds	201
V. Besonderheiten bei Gruppensozialeinrichtungen	341
VI. Erzwingbare Mitbestimmung bei Entgeltumwandlung	361

Teil 9 Versorgungsfälle

**Teil 9 A Anspruch auf betriebliche Altersrente bei Eintritt des Ver-
sorgungsfalls**

I. Versorgungsfall	1
II. Anspruch dem Grunde nach	8
III. Anspruch auf betriebliche Altersrente der Höhe nach	401

Teil 9 B Invalidenrente

I. Anspruch auf betriebliche Invalidenrente	1
II. Höhe der Invaliditätsrente	108

Teil 9 C Hinterbliebenenrente

I. Anspruch auf betriebliche Hinterbliebenenrente	1
II. Höhe der betrieblichen Hinterbliebenenleistungen	137

**Teil 10 Versorgungsanwartschaften und Beendigung des
Arbeitsverhältnisses**

Teil 10 A Unverfallbarkeit einer Versorgungsanwartschaft

I. Geschichtliche Entwicklung der Unverfallbarkeit	1
II. Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	17
III. Grenzen der Privatautonomie bei Vereinbarungen über Verfall- barkeit und Unverfallbarkeit	20
IV. Voraussetzungen der Unverfallbarkeit	26
V. Rechtsfolgen	168
VI. Hinweis- und Aufklärungspflichten	225

Teil 10 B Höhe einer unverfallbaren Versorgungsanwartschaft

I. Grundlagen der gesetzlichen Regelung des § 2 BetrAVG	1
II. Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	20
III. Rätierliches Berechnungsverfahren bei unmittelbarer Versor- gungszusage	22
IV. Höhe der unverfallbaren Versorgungsanwartschaft bei einer Un- terstützungskasse	198
V. Höhe der unverfallbaren Versorgungsanwartschaft bei einer Di- rektversicherung	202
VI. Höhe der unverfallbaren Anwartschaft bei einer Pensionskasse	235

**Teil 10 C Versorgungsanwartschaften und Beendigung des Arbeits-
verhältnisses – Auskunftspflichten des Arbeitgebers –**

I. Überblick	1
II. Rechtsnatur des Auskunftsanspruchs	7
III. Berechtigte	12
IV. Berechtigtes Interesse	16

[Anschluss S. 11]